



Aktuelle Debatte

Fraktion SPD

100 Jahre Frauenwahlrecht - Auftrag für die Gegenwart

Es wird beantragt, zur 21. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 8./9. März 2018 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

Begründung

Vor rund 100 Jahren, im November 1918, wurde das aktive und passive Wahlrecht für Frauen eingeführt. Was uns heute als Selbstverständlichkeit erscheint, wurde in langen Debatten politisch errungen. Der Internationale Frauentag, der 1911 zum ersten Mal stattfand, hatte als ein Ziel die Forderung des Frauenwahlrechts. Erst mit dem Reichswahlgesetz im November 1918 wurde Frauen das Wahlrecht eingeräumt, das sie im Januar 1919 erstmalig im ganzen Land bei den Wahlen zur Nationalversammlung ausüben konnten.

Heute geht es nicht mehr um die Verteidigung des Wahlrechts von Frauen. In der Gegenwart geht es darum, die Gleichstellung von Mann und Frau weiter voranzubringen. Dies gilt sowohl im Bereich der Wirtschaft, der Entlohnung also auch im Bereich der Vertretung von Frauen bei Wahlen. Der Anteil von Frauen in den Parlamenten auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ist noch immer unterdurchschnittlich. Die Aktuelle Debatte soll dazu dienen, nach den Gründen zu fragen und Lösungsansätze zu diskutieren, wie Frauen stärker motiviert werden können, politische Verantwortung zu übernehmen und welche rechtlichen Rahmenbedingungen verändert werden müssen, um eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen auch an politischen Entscheidungsprozessen zu ermöglichen.

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende

(Ausgegeben am 01.03.2018)